



BN Kreisgruppe Starnberg, Wartaweil 77, 82211 Herrsching

Gemeinde Gilching  
- Bauamt  
Rudolf-Diesel-Straße 5  
82205 Gilching

*Ihr Zeichen:*

*Unser Zeichen: BN-KG/gns-gilching-bplan-gil-glatze-03.05.2018*

#### **Kreisgruppe Starnberg**

Wartaweil 77  
82211 Herrsching

Tel. 08152 90 99 503  
Fax. 08152 96 77 10  
starnberg@bund-naturschutz.de

*Vorsitzender:*  
Günter Schorn

*Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:*  
[www.starnberg.  
bund-naturschutz.de](http://www.starnberg.bund-naturschutz.de)

Wartaweil, den 03.05.2018

*Aktuelle Kurzmitteilungen:*  
twitter.com/bnstarnberg

Steuernummer: 117/107/30573

*Spendenkonto:*  
Sparkasse München Starnberg  
BIC: BYLADEM1KMS  
IBAN: DE47702501500430053165

#### **Bebauungsplan „Gilchinger Glatze“ Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB Hier: Stellungnahme des Bundes Naturschutz**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter,  
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderats,

die Kreisgruppe Starnberg des Bundes Naturschutz (BN) dankt für die Beteiligung am o. g. Verfahren und hat dazu folgende Einwendungen oder Anregungen.

**Es sind die notwendigen Ausgleichsflächen nicht erwähnt. Wir gehen davon aus, dass dies im weiteren Verlauf des Verfahrens erfolgt.**

#### **Textliche Festsetzungen / Grünordnung bzw. im Umweltbericht:**

Der in der Kategorie „Baum in Straßenraum“ empfohlene Perlschnurbaum wird in allen Pflanzenteilen als stark giftig bezeichnet und sollte in einem Wohngebiet nicht verwendet werden. Die in der gleichen Kategorie genannte Silber-Linde ist für Bienen und Hummeln gefährliche und sollte ausdrücklich nicht zugelassen werden; siehe dazu <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/hautfluegler/hummeln/02636.html>

Auch die Wald-Kiefer sollte im Grünzug ausdrücklich nicht zugelassen werden.

Am Wasserband empfehlen wir statt Blut-Ahorn nur Spitz-Ahorn oder als Alternative den weniger exotischen und freundlicher wirkenden Berg-Ahorn. Ebenso sollte die Sorte

Acer platanoides Faassen's Black nicht in die Pflanzliste aufgenommen werden. Für alle Kirschen sollten gepfropfte Hochstämme ausgeschlossen werden.

### **Verkehr**

Positiv hervorzuheben ist das von Prof. Lang erstellte „Verkehrskonzept Sonnenstraße und Machbarkeitsstudie Kreisverkehre Starnberger Weg“. Die Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern, deren Teilnahme am Verkehr immer besser gewürdigt wird, geht hier in die richtige Richtung.

Hinsichtlich des Verkehrs allgemein und der Anbindung muss in der zentralen Lage der „Gilchinger Glatze“ besonderes Gewicht darauf gelegt werden, dass die alltäglichen Ziele am besten zu Fuß oder per Fahrrad zu erreichen sind. Hier muss sowohl die Anbindung an die umliegenden Ortsteile, als auch deren Anbindung an das Planungsgebiet darauf ausgerichtet werden. Die Aussagen von Prof. Kurzak greifen unsere Meinung nach zu kurz und müssten, v. a. hinsichtlich der Fußgänger und Radfahrer, überarbeitet werden.

Bei der Planung muss im Hinblick auf die begrenzte Kapazität darauf geachtet werden, dass zusätzlicher innerörtlicher Kfz-Verkehr möglichst vermieden wird.

Zum diesem Thema gibt es eine ausführliche Stellungnahme für die Agenda 21 AK Verkehr, die wir als Anlage zu unserer Stellungnahme weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen



Günter Schorn

Kreisvorsitzender

Anhang:

Stellungnahme der Agenda 21 AK Verkehr

Neben unserer Geschäftsstelle steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

- Günter Schorn, Vorsitzender der BN-Kreisgruppe Starnberg, Telefon (08158) 3541, E-Mail [guenter.schorn@gmx.net](mailto:guenter.schorn@gmx.net)